

Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG (AM 2014-2)

Seite 1 von 2

Lichtenau, 17. Februar 2014

LS telcom AG: Zwischenmitteilung zum 1. Quartal im Geschäftsjahr 2013/2014

EBIT Steigerung von 6 % – Umsatzzuwachs 30 %

Lichtenau, 17.02.2014 – Die LS telcom AG gibt folgende Zahlen für das erste Quartal im Geschäftsjahr 2013/2014 bekannt:

- Umsatzerlöse: EUR 9,92 Mio. (i. V. EUR 7,61 Mio.)
- EBIT: EUR 1,33 Mio. (i. V. EUR 1,26 Mio.)
- Konzern-Ergebnis nach Minderheitenanteilen: TEUR 790 (i. V. TEUR 874)
- Auftragsbestand EUR 44,4 Mio. (i. V. EUR 52,8 Mio.)

Der LS telcom Konzern setzt seinen Wachstumskurs aus dem Vorjahr fort. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (01.10.2013 – 31.12.2013) erwirtschaftete der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 9,92 Mio. (i. V. EUR 7,61 Mio.), was einem Anstieg um 30 % entspricht. Beim Betriebsergebnis erreichte die LS telcom Firmengruppe EUR 1,33 Mio. (i. V. EUR 1,26 Mio.) und damit einen Zuwachs von 6 %. Das Konzern-Periodenergebnis beträgt TEUR 969 (i. V. TEUR 881). Nach Minderheitenanteilen ergibt sich ein Periodengewinn von TEUR 790 (i. V. TEUR 874) und daraus ein Ergebnis pro durchschnittlich im Umlauf befindlicher LS telcom-Aktie von EUR 0,15 (i. V. EUR 0,17).

Zum 31.12.2013 verfügt der LS telcom Konzern über liquide Mittel von EUR 6,1 Mio. (EUR 5,9 Mio. zum 30.09.2013) sowie längerfristig gebundene Festgelder in Höhe von TEUR 525.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, beträgt EUR 44,4 Mio. (i. V. EUR 52,8 Mio.),



Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG (AM 2014-2)

Seite 2 von 2

wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer Restlaufzeit von zwölf Monaten berücksichtigt sind. Eine planmäßige Projektabwicklung angenommen, lassen sich aus diesem Auftragsbestand in den verbleibenden drei Quartalen des Geschäftsjahres noch Umsatzerlöse von EUR 22,1 Mio. (i. V. EUR 22,7 Mio.) erwirtschaften.

Der Vorstand ist angesichts der nach wie vor guten Auftragslage sowie der gegebenen Marktdynamik zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung anbelangt. Unter der Annahme der planmäßigen Abarbeitung des bestehenden Auftragsvolumens und weiterer für das Geschäftsjahr erwarteter, umsatzrelevanter Auftragseingänge sowie unter Berücksichtigung diverser Unwägbarkeiten in neuen Märkten rechnet der Vorstand für das aktuelle Geschäftsjahr mit einer gegenüber dem Vorjahr moderaten Steigerung von Umsatz und Ergebnis.

Journalistenkontakt: Katrin Bleich, + 49 7227 9535-707, KBleich@LStelcom.com

Zum LS telcom Konzern

Der LS telcom Konzern ist ein international führendes Software- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Telekommunikation und Spektrum-Management. Als Anbieter von integrierten Software- und Messtechnik-Systemlösungen und kompetenter Berater arbeitet LS telcom hauptsächlich für Regulierungsbehörden und Funknetzbetreiber. Für die rund 250 Mitarbeiter gehören damit Umstellungen auf digitalen Polizeifunk oder landesweite Neuplanungen zur Einführung des digitalen Fernsehens gleichermaßen zum Geschäft.

Das 1992 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im badischen Lichtenau. Weltweit ist es mit Tochtergesellschaften in Kanada, Südafrika, Frankreich und USA sowie Büros in Ungarn, China, VAE und im Oman präsent. Seit 2001 ist LS telcom als Aktiengesellschaft an den deutschen Wertpapierbörsen notiert. Noch heute stehen dem Konzern die Gründer vor.

Mehr Informationen unter www.LStelcom.com

